



Törn- und Routenvorschlag unserer Destination. (Änderungen vorbehalten)

Standort: ACI Marina Dubrovnik

Flughafen: Airport Dubrovnik

Kroatien: Dalmatinische Inseln



Die Bedingungen für einen Yogayacht Retreat in Kroatien sind wunderbar und umfassen lange und kurze Passagen zu bezaubernden Ankerplätzen inmitten von felsigen Inseln, alten, geschichtsträchtigen Dörfern und durchsichtigem Wasser.

Eine der alten Küstenstädte Kroatiens, die „Perle der Adria“, zählt zu den an den besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauern der Welt. Kroatien bietet ideale Bedingungen für Einsteiger in das Küstensegeln: sanfte Winde und schönes Wetter versprechen viele angenehme Stunden an Deck. Für diejenigen mit einer Vorliebe für Abenteuer sorgt gelegentlicher Mistral für zusätzliche Herausforderungen und anspruchsvollere Bedingungen.



Tag 1

Insel Šipan, Šipanska Luka

Sipanska Luka ist die zweite Siedlung auf der Insel Šipan. In der Vergangenheit war dies ein beliebter Ort der Adligen aus Dubrovnik wegen der wunderschönen Landschaft, dem fruchtbaren Land, der windgeschützten Gegend und der Nähe zu Dubrovnik.

Dinge, die man tun kann

Sonnenbaden, Angeln, Spaziergänge, Schwimmen, Erkundungen

Einrichtungen

Wasser, Taxi, Müllentsorgung, Restaurants, Elektrizität, Geldautomat





Tag 2

Korčula, Insel Badija

Badija ist die größte Insel des Korcula-Archipels und liegt in unmittelbarer Nähe der Insel Korcula. Das dominante Merkmal der Insel ist das im 14. Jahrhundert erbaute Franziskanerkloster. Entdecken Sie Badija.

Dinge, die man tun kann

Wenn Sie vor der Insel Badija vor Anker gehen, vergessen Sie nicht, die besonderen Bewohner der Badija zu besuchen – die Hirsche. Sie sind etwas scheu, aber wenn Sie versuchen, ihnen etwas zu essen zu geben, kommen sie problemlos auf Sie zu und nehmen es Ihnen direkt aus der Hand.

Dinge, die man tun kann

Wassersport, Sonnenbaden, Radfahren, Schnorcheln, Tauchen, Spaziergänge, Wandern, Paddleboarding, Kajakfahren, Schwimmen, Erkundungen





Tag 3

Insel Hvar, Stadt Hvar

Die Stadt Hvar blickt auf eine lange Handels- und Kulturgeschichte an der Adria zurück und ist heute eines der beliebtesten Urlaubsziele Kroatiens. Aufgrund der Beliebtheit der Stadt Hvar sind die Preise höher als auf den umliegenden Inseln und die Stadt kann im Sommer sehr belebt sein, dennoch ist sie einen Besuch wert. Es gibt einen städtischen Kai und Anlegebojen, es ist jedoch sehr konkurrenzfähig um einen Liegeplatz und eine bessere Option ist es, im Archipel der Pakleni-Inseln anzulegen.

Dinge, die man tun kann

Zu den archäologischen Sehenswürdigkeiten zählen die Fortica-Festung, die Kathedrale und das Franziskanerkloster, die Küche ist auf Weltklassenniveau und das Nachtleben gehört zu den besten in Kroatien.

Dinge, die man tun kann

Wassersport, Sonnenbaden, Radfahren, Schnorcheln, Bootsausflug, Wandern, Einkaufen, Paddleboarding, Kajakfahren, Schwimmen, Erkundungen

Einrichtungen

Wasser, Müllentsorgung, Restaurants, Lebensmittelgeschäfte, Bars, Strom, Treibstoff, Souvenirladen, Geldautomat





Tag 4

Insel Lastovo, Skrivena Luka

Die Insel Lastovo gehört zum mitteldalmatinischen Archipel und ist eine der abgelegensten bewohnten Inseln in der Adria. „Die Insel der Kristallsterne“ liegt im Zentrum eines Archipels aus 45 unbewohnten Inseln und ist ein Gebiet von natürlicher Schönheit. Die Insel war viele Jahre lang für Leute aus dem Ausland gesperrt und blieb vom Tourismus unberührt. Da es sich um einen Naturpark handelt, benötigen Sie ein Ticket: pp-lastovo.hr.

Dinge, die man tun kann

Der Leuchtturm von Struga wurde 1839 an der Mündung der Bucht Skrivena Luka erbaut. Es handelt sich um einen der ältesten Leuchttürme Kroatiens, der 70 Meter über dem Meer am Rande einer steilen Klippe liegt. Das Licht von Struga ist 20 Meilen entfernt zu sehen und warnt Schiffe, dass sie sich in der Nähe von Lastovo befinden.

Innerhalb der Bucht ist es möglich, Gorgonienkorallen und Wanderfalken zu sehen.

Dinge, die man tun kann

Sonnenbaden, Schnorcheln, Angeln, Wandern, Paddleboarding, Kajakfahren, Schwimmen, Erkundungen

Einrichtungen

Wasser, WiFi, Duschen/Toiletten, Müllentsorgung, Restaurants, Elektrizität, ATM





Tag 5

Insel Mljet, Polače

Polače ist eine der ältesten Siedlungen auf Mljet. Dieser Ort ist der größte und sicherste Hafen von Mljet, da er von den Inseln Tajnik, Moračnik, Ovrata und Kobrača umgeben ist. Aufgrund seiner hervorragenden Segeleigenschaften und der Ruinen antiker Bauwerke wird es von vielen Yachten und Segelbooten besucht. Das heutige Dorf stammt größtenteils aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert.

Dinge, die man tun kann

Das Dorf hat über mehrere antiken Ruinen aus dem 1. bis 6. Jahrhundert. Von größter Bedeutung ist jedoch der römische Palast aus dem 5. Jahrhundert, daher der Name „Polače“, dessen Mauern das Dorf dominieren. In Polače können Sie Fahrräder und Kajaks mieten, lokale Gerichte in charmanten Restaurants probieren und am Strand von Paljevina entspannen.

Dinge, die man tun kann

Sonnenbaden, Radfahren, Schnorcheln, Angeln, Wandern, Paddleboarding, Kajakfahren, Schwimmen, Erkundungen

Einrichtungen

Wassertaxi, Müllentsorgung, Restaurants, Lebensmittelgeschäfte, Fahrradverleih, Bars, Geschenkartikel, Geldautomat





Tag 6

Insel Mljet, Okuklje

Okuklje, eine wunderschöne kleine Bucht an der Nordküste der Insel, ist im Sommer ein beliebtes Reiseziel für Besucher von Mljet. Die Bucht ist auch ein beliebter Ankerplatz als sicherer Hafen bei schlechtem Wetter. Mit Blick auf das kroatische Festland bietet dieses entspannte kleine und ruhige Dorf am Meer einige Restaurants und Cafés sowie viele gute Badestellen, um das klare Wasser zu genießen. Die Hügel rund um die Bucht eignen sich hervorragend zum Wandern und bieten eine großartige Aussicht über den Kanal.

Dinge, die man tun kann

Die Bucht ist von einem riesigen Pinienwald umgeben, der eine harmonische Mischung aus Blau und Grün schafft. Das kristallklare Wasser lädt zu einem erfrischenden Bad ein. Aber seien Sie vorsichtig, der Meeresboden ist felsig und einige Bereiche sind flach, sodass Bootsfahrer vorsichtig navigieren müssen.

Dinge, die man tun kann

Sonnenbaden, Radfahren, Schnorcheln, Angeln, Wandern, Paddleboarding, Kajakfahren, Schwimmen, Erkundungen

Einrichtungen

Wasser, Restaurants, Verpflegung, Strom, Geldautomat





Tag 7

Dubrovnik, ACI Marina

Von Okuklje aus haben Sie genügend Zeit, die dalmatinische Küste weiter zu erkunden, bevor Sie sich auf den Rückweg zu machen. Machen Sie eine Mittagspause in Suđurađ auf der Insel Šipan oder nehmen Sie sich die Zeit, Dubrovnik zu entdecken und sich in der unwiderstehlichen Altstadt zu verlieren. Wofür Sie sich auch entscheiden, stellen Sie sicher, dass Sie den letzten Tag Ihres Dubrovnik-Abenteuers optimal nutzen.

Dinge, die man tun kann

Mietwagenverleih, Erkundungen

Einrichtungen

Wasser, WiFi, Taxi, Duschen/Toiletten, Müll, Restaurants, Lebensmittelgeschäfte, Bars, Elektrizität, Treibstoff, Wäscherei, Eis, Geldautomat



Ein traumhaftes und unvergessliches Abenteuer auf dem Meer